



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

20. Dezember 2024

**Monatsvorschau Januar 2025**

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Donnerstag, 9. Januar 2025

Ausstellung: *Slip of the Tongue* – Ausstellung der Studienrichtung Malerei

Die Studienrichtung Malerei aus dem Fachbereich Kunst unter der Leitung von Prof. Tilo Baumgärtel und Prof. Oskar Rink zeigt in dieser Ausstellung eine Vielzahl von Malerei im erweiterten Sinne. Das Hauptziel ist es, die vorhandenen individuellen Bildwelten der Studierenden mit dem Fokus auf die Auseinandersetzung zwischen den Werken zu präsentieren, anstatt sich auf ein übergeordnetes Thema zu konzentrieren. In der Ausstellung soll untersucht werden, ob sich das kollektive Gefüge der Malerei-Klasse künstlerisch abbilden lässt. Durch Gegenüberstellungen und bewusste Anordnung der Arbeiten wird versucht, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Denken und in dessen Ausdruck aufzuspüren.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/slip-of-the-tonge>

Noch bis Samstag, 11. Januar 2025

Ausstellung: *Unruhige Saltationen*

In der Inselgalerie in Berlin stellt die ehemalige Burg-Professorin Andrea Zaumseil gemeinsam mit ihren Absolvent*innen Ginan Seidl, Kristina Buketova und Michal Fuchs aus. Unter dem Titel *Unruhige Saltationen* werden Zeichnung, Skulptur, Fotografie, Videoinstallation und Performance gezeigt, sie sich damit auseinandersetzen, Orientierung in einem unruhigen, sich ständig verändernden Umfeld zu suchen. Andrea Zaumseil lehrte von 2002 bis 2022 an der BURG.

Ort: Inselgalerie Berlin, Petersburger Straße 76 A, 10249 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/unruhige-saltationen>



Noch bis Sonntag, 12. Januar 2025

Ausstellung: GiebichenStein Designpreis 2024

Die Ausstellung zum GiebichenStein Designpreis zeigt nominierte und ausgezeichnete Arbeiten von Studierenden des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die damit einen faszinierenden Einblick in neueste Designkonzepte, innovative Materialien und experimentelle Projekte gibt. Der ausgelobte Preis wurde in den Kategorien Beste Idee/Bestes Konzept, Beste Kommunikation, Engagiertestes Anliegen und Interessantestes Experiment vergeben, zudem wurden vier Sonderpreise zur Eröffnung verliehen. Für die begehrte Auszeichnung bewarben sich Design-Studierende mit ihren zur Jahresausstellung gezeigten Arbeiten.

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/nominierungen-fuer-den-giebichenstein-designpreis-2024>

Noch bis Samstag, 25. Januar 2025

Ausstellung: ANIMA in der Wannsee Contemporary Berlin

Noch bis Samstag, 25. Januar 2025 zeigt die Galerie Wannsee Contemporary die Ausstellung ANIMA, kuratiert von Prof. Dr. Nike Bätzner und Avi Feldman, in der die Arbeiten von Studierenden und Alumni der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle vorgestellt werden. Die Schau geht aus dem Forschungsseminar *Wannsee: Laboratory for the Future* hervor, einer Kooperation zwischen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Galerie Wannsee Contemporary, in der die komplexe Identität des Stadtteils Wannsee untersucht wurde. Die Schau zeigt Arbeiten, die sich der politischen, sozialen und ökologischen Landschaft von Wannsee widmen. Der Fokus liegt darauf, Wannsee als einen Raum zwischen Vergangenheit und Zukunft zu verstehen, in dem kritisches Denken, Erinnerung und Visionen für neue Perspektiven auf einen bekannten Ort miteinander verschmelzen.

Ort: Wannsee Contemporary, Chausseestraße 46, 14109 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/ausstellung-anima>

Noch bis Freitag, 31. Januar 2025

Sonderausstellung: Burg-Studierende zeigen Plakate in der Ausstellung *Tradition neu Denken – 4 Jahre DENKSTATT Erzgebirge* im Spielzeugmuseum Seiffen

In einer Sonderausstellung im Spielzeugmuseum Seiffen mit dem Titel *Tradition neu Denken – 4 Jahre DENKSTATT* zeigen Studierende aus der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign der BURG Plakate, die bei einer Exkursion in das Kreativzentrum DENKSTATT im Rahmen des Projektes *Von der Hand in den Mund* im Wintersemester 2023/2024 entstanden sind. Das Projekt war eine Kooperation zwischen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und DENKSTATT.

Ort: Spielzeugmuseum Seiffen, Hauptstraße 73, 09548 Kurort Seiffen

Weitere Informationen: <https://www.denkstatt-erzgebirge.de/aktuelles>

Noch bis Sonntag, 24. August 2025

Ausstellung: *ZUKÜNFTE Material und Design von Morgen*

Noch bis 24. August 2025 zeigt das GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig anlässlich seines 150. Jubiläums die Sonderausstellung *ZUKÜNFTE Material und Design von Morgen*. Die Ausstellung präsentiert Beiträge aus dem Forschungsprojekt *insectmatter* der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie studentische Arbeiten zu *Resilience by Design* aus den Industriedesign-Semesterprojekten *The Insect Project* und *The Plant Project*.

Die Ausstellung ist in drei Kapitel gegliedert, die Antworten auf die zukünftige Rolle von Design in der Gesellschaft suchen. Das erste Kapitel mit dem Titel *What, if...* widmet sich



experimentellen und spekulativen Ansätzen. Im zweiten Teil *Ready-Made Future* werden bereits bestehende zukunftsweisende Artefakte betrachtet. Schließlich zeigt das dritte Kapitel *Material Lab* aktuelle Forschungsprojekte an der Schnittstelle von Biologie, Design, Kunst und Industrie. Der Fokus der Ausstellung liegt auf pluralen Gestaltungsideen angesichts wachsender ökologischer, sozialer und ökonomischer Herausforderungen.

Ort: GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/zukuenfte-material-und-design-von-morgen/>

Sonntag, 5. Januar 2025, 15 Uhr

Begleitprogramm: *Slip of the Tongue*.

Im Rahmen der Ausstellung *Slip of the Tongue* der Studienrichtung Malerei in der Burg Galerie im Volkspark wird es am Sonntag, 5. Januar 2025, 15 Uhr, eine Führung durch die Ausstellung mit Studierenden der kunstpädagogischen Studiengänge der BURG geben.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/slip-of-the-tonge>

Dienstag, 7. Januar 2025, 18 Uhr

Jour Fixe: Die neuberufene Professorin, Prof. Dr. Yuka Oyama, stellt sich vor

Die seit 1. Oktober 2024 berufene Professorin für Plastik/Schmuck, Prof. Dr. Yuka Oyama, stellt in diesem Jour Fixe sich und ihre Arbeit vor. Ihre künstlerische Forschung umfasst tragbare Skulpturen, Schmuck, Performances und öffentliche Interventionen, wobei sie die Bedeutung persönlicher Gegenstände für Identität und Selbstwert untersucht und diese Konzepte durch Feldforschung, objektbasierte Interviews und experimentelle Performances künstlerisch umsetzt.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/jour-fixe-die-neuberufene-burg-professorin-dr-yuka-oyamab-stellt-sich-vor>

Donnerstag, 9. Januar 2025, 9 bis 16 Uhr

Studieninformationstag an der BURG

Die BURG lädt zum Studieninformationstag nach Halle (Saale) ein und öffnet ihre Türen für interessierte Schüler*innen der Oberstufen. Mit einem abwechslungsreichen und informativen Programm werden die verschiedenen Möglichkeiten eines Studiums in den Fachbereichen Kunst und Design an der BURG aufgezeigt. Im direkten Austausch mit Studierenden und Lehrenden können Fragen zum Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren sowie ganz praktischen Fragen zum Alltag an der Hochschule gestellt werden.

Während der Veranstaltung wird für die Teilnehmer*innen ein kostenloser Bus-Shuttleservice zwischen den Standorten angeboten.

Orte: Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale) und Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale) sowie Seebener Straße 1, 06114 Halle (Saale) und Hermesstraße 5, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/studieninformationstag-der-burg-am-9-januar-2025>

Donnerstag, 9. Januar 2025, 18 Uhr

Finissage: *Slip of the Tongue*.

Zur Finissage der Ausstellung *Slip of the Tongue* lädt die Studienrichtung Malerei am Donnerstag, 9. Januar 2025, 18 Uhr, zu Musik und Gesprächen in die Burg Galerie im Volkspark ein.

Ort: Burg Galerie im Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/slip-of-the-tonge>

Donnerstag, 9. Januar 2025, 18 Uhr

Jour Fixe: Prof. Dr. Dr. Susanne Baer mit „Grenzen der Freiheit? Über Grund- und Menschenrechte in der streitbaren Demokratie“

Susanne Baer, ehemals Richterin am Bundesverfassungsgericht, ist Professorin für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Perspektive gründet in der kritischen, auch feministischen Rechtsforschung zu Grund- und Menschenrechten, zu Gerichten und zu Demokratien im internationalen Vergleich. Mit ihrem Impuls möchte sie Diskussionen über die Freiheit von Kunst und Wissenschaft anregen.

Die Veranstaltung ist die erste aus der neuen Vortragsreihe „Demokratie gibt's nicht umsonst. Eine Reihe der BURG zur Demokratieförderung“, die das Rektorat der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle organisiert.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/jour-fixe-prof-dr-susanne-baer-spricht-zum-thema-streibare-demokratie>

Dienstag, 14. Januar 2025, 18 Uhr

Jour Fixe *2/2 Antidiskriminierung und Machtkritik: Prof. Dr. Carmen Mösch mit *Die Bildung der A_n_d_e_r_e_n durch Kunst: Geschichten und diskriminierungskritische Unterbrechungen*.

Die Professorin für Kunstdidaktik an der Kunsthochschule Mainz, Prof. Dr. Carmen, beleuchtet die Geschichte der Kunstvermittlung seit der frühen Aufklärung – aus feministischer und postkolonialer Sicht, mit einem Schwerpunkt auf England. Dabei wird deutlich, dass in der Geschichte oft *die Anderen* als defizitär dargestellt wurden und an das Ideal des *weißen*, männlichen, europäischen Subjekts angepasst werden sollten. Sie verbindet diese historischen Erkenntnisse mit heutigen Ansätzen, um Bildung und Kunst diskriminierungskritisch zu betrachten.

Diese Veranstaltung ist die zweite von insgesamt zwei in diesem Wintersemester, die Antidiskriminierung und machtkritische Prozesse an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle fördern soll.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/jour-fixe-prof-dr-carmen-moersch-zu-gast>

Donnerstag, 16. Januar 2025, 19 Uhr

TouchDesigner Roundtable Berlin zu Gast an der BURG

Der *TouchDesigner* Roundtable, ein regelmäßiges Treffen für Kreative und Softwareentwickler*innen, die mit der visuellen Programmierumgebung *TouchDesigner* arbeiten, findet in dieser Ausgabe an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle statt. Die Veranstaltung, zu der Florian Kühnle, Professor für Grundlagen der Gestaltung/Prozess und Interaktion im Fachbereich Design einlädt, richtet sich an alle, die sich für interaktive





Medienkunst und die Menschen dahinter interessieren. Organisiert wird das Treffen vom Berliner *NODE Institute*. Am Abend gibt es drei Präsentationen von *TouchDesigner*-Nutzer*innen, die Einblicke in Studium, Lehre und Praxis geben. Begleitend dazu werden Arbeiten von Studierenden, die mit *TouchDesigner* entstanden sind, als Pop-Up-Ausstellung im Treppenhaus der Villa gezeigt. Zwischen den Präsentationen bleibt Zeit für Gespräche, Austausch und Networking – bei Getränken in lockerer Atmosphäre. Die Veranstaltung wird live gestreamt unter https://www.youtube.com/watch?v=0U9Y_vL_LME, die Vorträge finden auf Englisch statt.
Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/veranstaltung/e/touchdesigner-roundtable>

Samstag, 18. Januar 2025, 15 Uhr

Begleitprogramm: ANIMA in der Wannsee Contemporary Berlin

Unter dem Titel *(Un)Zugänglichkeiten im Lauf der Zeit* spricht Louisa Kollhoff, die an der Ausstellung beteiligt ist, mit Verena Voigt vom GFZK e.V. und Ruppe Koselleck von der Universität Potsdam über künstlerische Forschung zu Konfliktlandschaften. Im Zentrum steht ein Forschungs- und Ausstellungsprojekt zum Streit um den Uferweg am Griebnitzsee. Dabei geht es sowohl um aktuelle Diskussionen über Zugänglichkeit als auch um die historische Bedeutung des Wannsees als ehemaliges Grenzgebiet.

Ort: Wannsee Contemporary, Chausseestraße 46, 14109 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/ausstellung-anima>

Dienstag, 21. Januar 2025, 18 Uhr

Jour Fixe: Die neuberufene Professorin, Prof. Dr. Marita Tatari, stellt sich vor

Die seit dem 15. Oktober 2024 berufene Professorin für Kulturphilosophie und Kulturtheorie im Fachbereich Kunst an der BURG, Prof. Dr. Marita Tatari, stellt in dieser Veranstaltung sich und ihre Forschung vor. Sie publiziert international und hat transdisziplinäre Tagungen konzipiert. Zu ihren jüngsten Veröffentlichungen zählt der von ihr mitherausgegebene Band *Thinking With – Jean-Luc Nancy*, und bald erscheint die von ihr mitherausgegebene Publikation *Hannah Arendt und die Weltlichkeit der Künste*, die sich mit kultureller Pluralität und dem Wandel philosophischer Konzepte auseinandersetzt. Tatari ist zudem in eine Forschungsgruppe zur künstlerischen Handlung involviert, die mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK, Schweiz) und der University of Chicago (USA) kooperiert.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Samstag, 25. Januar 2025, 12 bis 14 Uhr

Finissage: ANIMA in der Wannsee Contemporary Berlin

Zur Finissage der Ausstellung werden die Ergebnisse der Mitmachstation präsentiert, bei der Besuchende während der Laufzeit zum kreativen Schreiben angeregt wurden. Unter der Leitung der Studierenden Elise Möller entstand eine Textsammlung.

Ort: Wannsee Contemporary, Chausseestraße 46, 14109 Berlin

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/artikel/a/ausstellung-anima>

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de



Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse